

Rauchverbot in den Lokalen

Am Rauchverbot scheiden sich die Geister. Einerseits sind die Nichtraucher begeistert, dass sie nicht mehr die verrauchte Luft in Lokalen inhalieren müssen, andererseits muss man sich die Frage stellen, ob das Rauchverbot wirklich nur positive Einwirkungen hat und nicht die Freiheit der Leute beschränkt. Das Rauchverbot in den Restaurants bedeutet ein heikles Thema und wird vor allem von den Gastwirten diskutiert, da diese Maßnahme ihr Unternehmen betrifft.

Einerseits ist das Rauchverbot in Lokalen ein bedeutsamer Schritt gegenüber den Nichtrauchern, andererseits schränkt diese Maßnahme die Freiheit der Raucher ein. An einigen Orten ist diese Regel zweifellos sinnvoll – wie in den Schulen, Krankenhäusern usw. Aber in die Kneipe geht man selten um gesund zu bleiben. Wir sollten auch darauf hinweisen, dass sich die erwachsenen Bürger selbst entscheiden können in welche Lokale sie gehen, ob in die verrauchten oder in die rauchfreien.

Seit Jahrhunderten wurde in Kneipen geraucht. Seitdem die Politik das Thema Gesundheit für sich entdeckt hat, wurden die Raucher vor die Tür gejagt, wo sie wie Verbrecher angeschaut werden. Dieser Diskriminierungseffekt spielt in der Sache Rauchen eine erhebliche Rolle.

Nicht zuletzt sollte man den Wirtschaftsfaktor erwähnen. Es ist wenig überzeugend, wenn der Staat einerseits Steuern für Genussmittel kassiert, andererseits sich als Gesundheitsverteidiger präsentiert. Laut Statistiken besuchen die Kneipen 40-60% der Raucher. D.h. dass diese Bevölkerungsgruppe einen wichtigen Einfluss auf den Gewinn der Restaurantsbesitzer nimmt.

TT Ich bin der Meinung, dass jeder Kneipebesitzer allein entscheiden soll, ob er ein Raucher- oder Nichtrestaurant besitzt. Schließlich trägt jeder von uns Selbstverantwortung für sein eigenes Lebensgefühl und seine Gesundheit.

Sehr guter Text.

T 2,5/3

L 5/5

F 4,5/5

Gesamt 14/15

245 Wörter